

MEDIENMITTEILUNG

FreeD Vision: 3D jetzt auf dem Schoss und ohne Brille!

Mit dem FreeD Multimedia-Player stellt nvp3D den ersten autonomen autostereoskopischen Monitor der breiten Öffentlichkeit vor. Für Inhalte startet nvp3D die Website freedvision.com. Ein entscheidender Schritt in Richtung 3D-TV. Lausanne ist ganz vorn dabei.

Lausanne, 31. August 2009 – Der Spezialist für 3D-Dokumentarfilme nvp3D stellt heute das Konzept FreeD Vision vor, mit dem man 3D-Filme ohne Brille zu Hause oder unterwegs anschauen kann. Die erste Umsetzung ist der FreeD Multimedia-Player, ein kleiner autonomer 7-Zoll (15 cm) grosser Monitor. Das bahnbrechende Produkt wurde in China mit dem Know-how des schweizerischen KMU entwickelt. Als Weltpremiere startet nvp3D die Website „freedvision.com“, von welcher Filme und Fotos direkt im passenden Format für das Gerät heruntergeladen werden können. Dort wird es insbesondere auch Reportagen über Lausanne geben. Die Stadt hat nvp3D eben erst damit beauftragt, mehrere 3D-Filme zu realisieren.

Die schweizerische Marke nvp3D präsentiert mit dem FreeD Multimedia-Player den ersten tragbaren und autonomen 7-Zoll-Monitor, mit dem 3D-Inhalte ohne Brille und an beliebigem Ort angeschaut werden können. Das Neue an diesem Produkt sind sein Format, seine Autonomie (um Filme zu schauen, muss das Gerät nicht an einen Computer angeschlossen werden), die Bildqualität und die klare Ausrichtung auf die breite Öffentlichkeit. „Wir verwenden seit mehr als zwei Jahren grössere autostereoskopische Monitore“, erklärt nvp3D-Geschäftsführer Philippe Nicolet, „aber da deren Preise bisher relativ hoch blieben, waren die Inhalte nicht der breiten Öffentlichkeit zugänglich.“ Der FreeD Player wird auf der Website freedvision.com zum Preis von CHF 450.00 angeboten und ist bereits mit einer Reihe von 3D-Kurzfilmen ausgestattet.

Für die Abstimmung von Inhalten und für den 3D-Monitor arbeitet das Unternehmen aus La Croix-sur-Lutry (VD) mit den Herstellern Pavonine (Korea), Vestel (Türkei) und Inlife (China) zusammen. Mit dem chinesischen Hersteller, der das Anzeigegerät entwickelte, hat nvp3D in der letzten Realisierungsphase zusammengearbeitet. Was zunächst als Bilderrahmen konzipiert war, hat sich zu einem 3D-Videogerät entwickelt. Mit der Erfahrung von nvp3D im Bereich der Erzeugung von Inhalten konnten die 3D-Bildqualität und auch der Klang entscheidend verbessert werden. „Als kleines schweizerisches Unternehmen sind wir natürlich glücklich darüber, an der Entwicklung dieses Produkts beteiligt gewesen zu sein, was sich als Wendepunkt in der Geschichte von 3D erweisen dürfte“, freut sich Philippe Nicolet. In der internationalen Zusammenarbeit kommt die Anerkennung des nvp3D-Know-hows sowie der in den letzten Jahren von nvp3D im Bereich 3D-Dokumentarfilme geleisteten Arbeit zum Ausdruck.

Partnerschaft mit Lausanne

Lausanne unterstützt diese Arbeit seit der Beauftragung eines ersten 3D-Films über die Stadt, der 2007 bei der Messe Comptoir Suisse und danach bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 gezeigt wurde. „Mit 3D können wir international für Lausanne werben, indem wir auf originelle



Art die touristischen Vorzüge unserer Region unterstreichen und ihnen gleichzeitig einen sehr modernen Anstrich verleihen“, so Stadtpräsident Daniel Brélaz.

Die waadtländische Hauptstadt wird sich weiterhin in 3D filmen lassen und in den nächsten Jahren etwa sechs bis acht weitere 3D-Filme beauftragen. Auch einige FreeD Player wird die Stadt erwerben, damit die Bürger von Lausanne diese neue Technologie kennenlernen und um hochkarätigen Gästen ein 3D-Souvenir anbieten zu können.

www.freedvision.com – Inhalte für den FreeD Player

www.freedvision.com ist die erste, vollständig der Welt des brillenlosen 3D gewidmete Website. Dort können kostenlos Inhalte im passenden Format heruntergeladen und auf die SD-Karte des autostereoskopischen Monitors geladen werden. „Zunächst werden wir von nvp3D produzierte Videos bereitstellen, damit den Benutzern des FreeD Players regelmässig neue 3D-Bilder zur Verfügung stehen“, so Philippe Nicolet. Doch wie er weiter erklärt, hofft nvp3D das Angebot schon bald auf neue Quellen, Kameramänner und Fotografen, erweitern zu können – unabhängig davon, ob sie Profis oder Amateure sind. Die Website wird auch Informationen über die Welt des brillenlosen 3D anbieten und die entsprechenden Nachrichten verfolgen (neue Produkte, neue Filme etc.).

Ein erster Schritt in Richtung 3D-TV

Für das waadtländische Unternehmen, das sich in der Schweiz und im Ausland zunächst auf die Produktion von 3D-Dokumentarfilmen und -Reportagen spezialisiert hatte, hat der Start des Konzepts FreeD Vision eine ganz besondere Bedeutung. „Wir sehen das neue Konzept FreeD Vision als Plattform für Forschung und Know-how-Gewinn für zukünftig live ausgestrahlte Reportagen in brillenlosem 3D. Es handelt sich also um eine erste Umsetzung dessen, was sich zu unserem täglichen TV-Standard entwickeln könnte“, fuhr Philippe Nicolet fort. Die Firma Swiss Watch TV SA, Eigentümer der Marke nvp3D, ist derzeit für die Finanzierung eines konkreten schweizerischen 3D-TV-Projekts auf der Suche nach Investoren.



Über nvp3D

Die Marke nvp3D umfasst alle 3D-Aktivitäten der in La Croix-sur-Lutry (VD) ansässigen Firma Swiss Watch TV SA. Das Pionierunternehmen ist in der Schweiz Marktführer im Bereich der Realisierung von dreidimensionalen Dokumentarfilmen (bereits über 60 produzierte 3D-Filme) und hat 2007 die zwei weltweit ersten Websites für 3D-Videoportagen gestartet (www.leman3d.ch und www.nvp3d.com).

Für hochauflösendes Bildmaterial kontaktieren Sie bitte Cinzia Sammali (cinzia.sammali@pleon.com, Telefon direkt 043 300 56 53).

Weitere Informationen

Philippe Nicolet, Direktor Swiss Watch TV SA - nvp3D (Telefon 021 792 11 92, Mobile 076 391 36 68, E-Mail info@nvp3d.com)

Daniel Brélaz, Stadtpräsident der Stadt Lausanne (Telefon 021 315 22 01)

Medienkontakt:

Cinzia Sammali

Pleon C-Matrix Group AG

Stampfenbachstrasse 52, 8006 Zürich

Telefon 043 300 56 53

Fax 043 300 56 66

cinzia.sammali@pleon.com